

## Netzwerk der UNESCO-assozierten Schulen Jahresbericht / Schuljahr 2017/2018

### Name der Schule

**Scuola Vivante**

www.scuolavivante.ch

### Name und Vorname der Person, die den Bericht geschrieben hat:

Veronika Müller Mäder

### Datum:

12.09.2018

### 1. Während des letzten Schuljahrs engagierte sich unsere Schule bei...

#### **Sekundarstufe 1**

Projekt „Jeder Robben zählt“

Bildungsreise auf die griechische Insel Kefalonia zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Mittelmeer-Mönchsrobber. Mit dem gesammelten von über CHF 10'000.-- wurden von der Naturschutzorganisation Archipelagos Kameras in Höhlen installiert um das Leben dieser Tierart zu erforschen und Schutzzonen zu bilden. Die Vorbereitung der Reise, die Reise selber und die Nachbereitung ist auf dem Blog [www.kefaloniavivante.ch](http://www.kefaloniavivante.ch) einsehbar

#### **Primarstufe**

- Teilnahme an der Kinderkonferenz Trogen über Kinderrechte
- Unterstützung einer Montessorischule auf den britischen Jungferninseln die durch den Hurrikan Irma zerstört wurde
- intensive Auseinandersetzung mit den menschlichen Bedürfnissen, dem Körper, der Gesundheit, den Arbeitsfelder rund um die Gesundheit und des Wohlergehens

#### **Basisstufe**

„Beziehung und Liebe zur Natur schaffen“ Arbeit im Schulgarten: säen, ernten, pflegen, verarbeiten, kochen

Regelmässige Besuche und gemeinsame Arbeiten im Altersheim mit den betagten Menschen (Turnen, Pflege der Hasen, Werken, Kochen), Weihnachtssingen im Altersheim

#### **Schulleitung und Team**

- Teilnahme an Dialog 2030 in Bern
- Einladung an TeesNet Konferenz in Liverpool mit Kurzreferat zu „We have to find new ways to change the paradigm“

<http://www.scuolavivante.ch/2017/09/15/we-have-to-find-ways-to-change-the-paradigm-einladung-zur-teesnet-conference-in-liverpool/>

#### **Gesamtschule**

Unterstützung des Permakulturprojekts der Partnerschule école vivante im hohen Atlas von Marokko, und begleitet von ehemaligen SchülerInnen der Scuola Vivante

<http://www.scuolavivante.ch/2017/11/04/spuren/>

#### **Delegation**

Teilnahme Jahrestagung ASPnet in Solothurn mit Präsentation des Filmes „Mare Nostrum – Ein Konzert. Eine Reise“

<http://www.marenostrum-film.ch/>

### 2. Während des nächsten Schuljahrs legt unsere Schule den thematischen Schwerpunkt auf...

### **Schulhausbau**

Planung eines nachhaltigen Erweiterungsbau unsere Schule mit einem zukunftsgerichteten Energiekonzept unter Einbezug von Team, Kinder, Jugendlichen, Eltern

### **Mittagstisch**

Gemeinsame Weiterentwicklung der Pausenverpflegung und des Mittagstisches: Welche Produkte kaufen wir, woher kommen die Nahrungsmittel, wie verarbeiten wir sie, welche Menüs stehen auf dem Speiseplan, was erhält uns gesund, wie haben die Tiere und die Pflanzen gelebt?

### **Bau Trockenmauer**

Initiieren des Aufwertungsprojektes Rietli (Wiederherstellung eines 3.5 ha grossen Moores, Waldrandaufwertung, Bau einer Trockenmauer, Trockenwiese)

### **Mittelmeer Mönchsrobber – Jeder Robber zählt**

Auswertung Filmmaterial Sekundarstufe 1 zum Kefaloniaprojekt, Eingabe bei Jugendfilmwettbewerb

### **Friedensprojekt Artmile**

Mitwirkung der Primarstufe im japanischen Projektes „Artmile“ für Frieden und Völkerverständigung

### **Teenagemothers Kenya**

Unterstützung (mit Knowhow) und Vernetzung des Teenagemother Projekts der Community Focus G Kenya (Schulleitung, Team)

### **Ausblick Schuljahr 19/20**

Friedenskonzert mit Jordi Savall

Schulhauserweiterungsbau gemeinsam mit den SchülerInnen unter Einbezug nachhaltiger Bauweise eines nachhaltigen Energiekonzeptes

## **3. Unsere Schule ist der Ansicht, dass ihr Engagement als assoziierte UNESCO-Schule zu den folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) beiträgt...**



### **Armut in allen ihren Formen und überall beenden**

Weil... wir die Empathie fördern und uns weiterhin für Projekte und Menschen einsetzen, die durch Schicksalsschläge oder durch nachteilige Lebensumstände von Armut betroffen sind



### **Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern**

Weil...wir die Schülerinnen und Schüler der Scuola Vivante von Beginn an und die ganze Schulzeit hindurch in Gartenarbeit, Kochen, Mittagstischgestaltung und Gespräche um Tier- und Menschegerechte Lebensmittel einbeziehen



### **Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und Wohlergehen fördern**

Weil...wir ein Bewusstsein für das eigene Wohlergehen und die eigene Gesundheit schaffen und die Kinder und Jugendlichen darauf sensibilisieren, sich selbst und den Mitmenschen Sorge zu tragen



#### **Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern**

Weil...wir als Schule die Kinder und Jugendlichen konsequent in ihr Lernen und die Gestaltung des Schulalltags miteinbeziehen und mit unserem Engagement (u.a.: école vivante Marokko, Montessorischule in der Karibik, Teilen unserer Erfahrungen mittels Schulblog und Schulführungen) dazu beitragen, dass auch an anderen Orten Kinder und Lehrpersonen von unseren Erfahrungen profitieren können

<http://www.scuolavivante.ch/2017/01/12/ein-langjaehriger-foerdernder-mitaufbau-ist-erfolgreich-abgeschlossen/>



#### **Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen**

Weil...die Mädchen an der Scuola Vivante starke Vorbilder haben, im Schulteam, als Projektleute, in den regelmässigen Aussenbegegnungen. Frauen, die mutig ihren Weg gehen und andere durch ihr Leben und Sein ebenfalls dazu ermutigen „zu werden, wer sie im Grunde ihres Wesens sind“.

Unterstützung und Vernetzung des Teenage mothers Projektes der Community Focus Group in Nairobi.

<http://www.cfgintl.org/>



#### **Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern**

Weil...wir uns regelmässig - und im nächsten Schuljahr durch den Erweiterungsbau im speziellen - gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern diesen aktuellen Fragen stellen, nach Lösungen suchen und in den Schulhauserweiterungsbau aufnehmen.



#### **Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen**

Weil...die Meeresbiologie durch Bildungsreisen immer wieder wichtigen Platz im Curriculum der Scuola Vivante erhält und die Sekundarstufe 1 durch das Projekt „Jeder Robben zählt“ Wissen und Betroffenheit zu den jüngeren SchülerInnen sowie zum Team, in ihr eigenes Umfeld und in die Welt tragen. <http://www.unesco.ch/jeder-robber-zaehlt/> <http://www.scuolavivante.ch/2012/01/10/mare-nostrum-einladung-zur-vernissage/>



#### **Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder**

**nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen**

Weil...die Schülerinnen und Schüler z.B. in der Gestaltung des eigenen Schulgartens, im Anlegen einer Ruderalfläche, in der Rettung der Kaulquappen und Wespen sowie in der aktuellen Arbeit in Planung und Bau einer Trockenbauer in ihrer Liebe zur Natur unterstützt werden, dem Leben in seiner ganzen Vielfalt Sorge zu tragen <http://www.scuolavivante.ch/2016/05/14/wasser-fuer-alle/>  
<http://www.scuolavivante.ch/2018/09/13/ein-brief-an-doti-die-schwebefliege/>  
<http://www.scuolavivante.ch/2018/08/21/wir-haben-besuch-im-basisstufenwagen-bekommen/>



**Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen**

Weil...uns täglich gelebte Global Citizenship Education ein wichtiges Anliegen ist und wir immer wieder kleinere wie auch grössere Projekte darin umsetzen. <http://www.marenostrum-film.ch/>



**Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen**

Weil...wir – SchülerInnen, Eltern, Team - uns innerhalb der Schule, regional, national und international tatkräftig, kreativ und innovativ für die Umsetzung der Agenda 2030 einsetzen